

Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

5. Jahrgang

5. Oktober 1962

Nr. 10

Achtung auf den VfL Bochum!

Die ersten Punkte sind vergeben - 2 Spieltage der Oberliga

Die ersten vier Wochen der Meisterschaftssaison 1962/63 liegen hinter uns. Die ersten Punkte sind wieder vergeben. Noch sind die Tabellen und Ergebnisse „spärlich“, noch ist nichts, oder nur ganz wenig entschieden.

Werfen wir heute einen kurzen Blick auf die Oberliga, die bei Redaktionsschluß dieser Ausgabe bereits zwei Spieltage hinter sich hatte.

Neuigkeiten?

Kaum! Es führte der 1. BC Beuel vor dem PSV Buer (!), der allerdings sein Spiel gegen den Merscheider TV nachzog, Meister 1. DBC Bonn und dem VfL Bochum.

Ja, der VfL Bochum! Er lehrte bereits in seinem ersten Oberligakampf Vizemeister Merscheider TV das Fürchten und kam zu einem überraschenden 4:4-Unentschieden bei 11:9 Sätzen.

Das kann ja heiter werden! Auf jeden Fall versprechen wir uns von den Bochumern eine große Bereicherung in der Oberliga, und wir würden uns nicht wundern, wenn es bei den „Blau-Weißen“ manche Überraschung „hageln“ würde.

Ohne Pluspunkt bisher Neuling Kölner FC und der BC Düsseldorf. Schon eine Verentscheidung? Wir glauben es

BC Düsseldorf — PSV Buer 2:6

HE: John — Balk 14:17, 11:15, H. Schramm — Mörchen 15:8, 1:15, 6:15, Wochele — Leitsch 14:17, 15:10, 15:10, DE: Seelbach — Skorzyk 11:2, 11:1, HD: Schramm/Riemenschneider — Leitsch/Mörchen 8:15, 7:15, Wochele/John — Balk/Skorzyk 4:15, 15:9, 10:15, DD: Seelbach/Slagmann — Skorzyk/Mörchen 15:17, 15:5, 11:15, M: Riemenschneider/Slagmann — Skorzyk/Mörchen 9:15, 15:8, 12:15.

2. Spieltag

VfL Bochum — Krefelder BC 5:3

HE: Birtel — B. Latz 15:13, 15:3, Wulff — Wossowsky 3:15, 15:7, 15:5, Schmidt — D. Latz 15:13, 15:13, DE: Willkner — I. Latz 2:11, 1:11, HD: Hamm/Schurig — Wossowsky/D. Latz 4:15, 14:17, DD: Burkhardt/Okon — I. Latz/Hoffmann 13:15, 15:12, 13:15, M: Schmidt/Burkhardt — B. Latz/Hoffmann 15:6, 15:1.

1. DBC Bonn — Kölner FC 6:2

Aus dem Inhalt:

Achtung auf den VfL Bochum	Seite 1
Von den Spielfeldern	Seite 1
Zeitlupe	Seite 2
Ausschreibung	Seite 2
Von den Vereinen	Seite 3
Hallo, Herr Nachbar!	Seite 3
Ergebnisse und Tabellen	S. 4, 5 u. 6
2. Jugendförderungslehrgang in Köln	Seite 6 u. 7
Ersatzspieler	Seite 7
Amtliche Nachrichten	Seite 7 u. 8

ZEITLUPE

Punkte müssen rollen für den Sieg! Nun, seit vier Wochen rollen sie wieder. Sonntag für Sonntag, Samstag für Samstag, Woche für Woche. Dem einen zum Leid, dem andern zur Freud.

Ich meine, wer sich an einem Spiel nicht mehr freuen kann, auch wenn er verliert, der sollte nicht mehr spielen . . .

*

Die Saison ist vier Wochen alt. Von Protesten habe ich bisher noch nicht gehört. Gut so, möchte ich sagen, denn es scheint, daß die Saison gut anläuft. Möge sie weiter so „friedlich“ laufen.

Die Worte schreib' ich wohl, allein es fehlt der Glaube . . .

*

„Das Spiel X gegen Y mußte für X verloren gewertet werden, da X keinen Spielerpaß hatte.“ Schon oder gerade in den ersten Wochen ein oft zu lesender Satz auf Spiel- und Tabellenberichten. Nein, meine Damen und Herren, da nützt kein schreien, auch kaum ein Eilbrief an die Paßstelle. Früher, viel früher sollten die Pässe in den meisten Fällen angefordert werden.

Die Saison beginnt nicht erst am ersten Sonntag im September. Die Planung beginnt viel früher . . .

*

Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr auch die Kreiswarte bei der Auswertung der Spielberichte und Aufstellung der Tabellen vom Spielausschuß mit eingesetzt. Wenn ich mir aus nächster Nähe ein Urteil erlauben darf: Die Sache hat sich bewährt! Viele Köche sollen zwar oft den Brei verderben, hier aber ist es besser geworden. Viel besser!

Geteilte Arbeit ist halbe und bessere Arbeit . . .

*

An drei Wochenenden führte Verbandstrainer Siegfried Maywald in der Sporthalle Essen-Haarzopf einen Trainerlehrgang durch. Ich war selbst nicht dabei, doch ich habe mir etwas darüber erzählen lassen. Von einem jungen Mann, der selbst noch nicht lange Badminton spielt, doch ehrgeizig genug ist, auch die Grundbegriffe richtig zu lernen. Klage er zwischendurch: „Im Verein kann ich damit aber doch nichts anfangen. Wer von den ‚Alten‘ wird sich schon von mir Neuling trainieren lassen?“ Vergebliche Liebesmüh', Herr Maywald? Hoffentlich nicht! Die Trainer sind für die Klubs da, und glücklich der Verein, der einen Trainer hat und ihn auch „wirken“ läßt . . .

meint HIRO

Ausschreibung

des Karl-Schulz-Gedächtnis-Turnieres (2. Langenfelder Jugendturnier)

- Ausrichter:** Federball Club Langenfeld im ITV 1892 e. V.
- Austragungsort:** Mädchen: Turnhalle Langenfeld-Richrath, Zehntenweg
Jungen: Turnhalle Langenfeld, Pestalozzistraße, Turnhalle Langenfeld-Immigrath, Fahlerweg-Richrath Straße
- Startberechtigt:** Jugendliche eines dem BLV/NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. 9. 1962 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und einen gültigen Spielerpaß besitzen.
- Disziplin:** nur Einzelwettbewerb
- Meldegebühr:** DM 1,50 pro Teilnehmer
Die Spieler tragen die Ballkosten für die Spiele selbst. Bälle (RSL Service) können in den einzelnen Turnhallen zum Preise von DM 1,20 gekauft werden. Die Bälle für die Endspiele stellt der Ausrichter. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und an die Anschrift des Vereins zu senden.
Bei Nichtantreten eines Spielers erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr.
- Meldesluß:** 15. Oktober 1962 (Poststempel)
- Austragungstermin:** Sonntag, der 4. 11. 1962, Beginn 9 Uhr.
- Auslosung:** erfolgt am Donnerstag, dem 18. 10. 1962, 20 Uhr in der Turnhalle Fahlerweg (öffentlich)
- Spisystem:** gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln des DBV.
- Preise:** die ersten drei Placierten erhalten eine Urkunde. Der Sieger wird Inhaber eines ewigen Wanderpreises für 1 Jahr, der immer im Besitz des FC Langenfeld bleibt. Der Pokal ist nach Aufforderung durch den FC Langenfeld dem FC Langenfeld wieder zur Verfügung zu stellen. Nähere Einzelheiten sind in der Stiftungsurkunde und Verpflichtungserklärung niedergelegt.
Die Siegerehrung erfolgt nach den Endspielen.
- Turnierleitung:** Karlheinz Schulz, Ulli Staack, Peter Schmitt.
- Turnierausschuß:** A. Schumacher, H. Schmitt, L. Roggenbuck, H. Roggenbuck, B. Schöner.
- Fahrt- und Verpflegungskosten:** tragen die Teilnehmer selbst.
- Spielbereitschaft:** Alle Teilnehmer müssen zu Beginn der Spiele spielbereit sein. Die Spielpaarungen werden 5 Minuten vor Beginn ausgerufen. Der 2. Aufruf erfolgt 5 Minuten später. Wer dann nicht spielbereit ist, hat das Spiel kampfflos verloren.
- Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer hat sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.
- Spierpässe:** werden vor Beginn des Turniers geprüft.
- Bedingungen:** Wenn die Bedingungen oder Voraussetzungen der Punkte 3, 5, 6 und 15 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme bzw. für Punkt 15 ein Weiterspielen nicht mehr möglich.
- Allgemeines:** Die Spieler haben in weißer sportgerechter Kleidung anzutreten. Die Jungen treffen sich alle um 8.30 Uhr in der Turnhalle Fahlerweg in Langenfeld-Immigrath, damit die betreffenden Spieler in die Turnhalle Pestalozzistraße geführt werden können.

Die Turnhallen sind wie folgt zu erreichen:

Halle Fahlerweg per Pkw:

Autobahn-Abfahrt Langenfeld — rechts abbiegen Richtung Langenfeld-Solinger Straße — Richrath Straße.

Halle Zehntenweg in Richrath:

Wie oben — Richrath Straße — Ortsteil Richrath — Kaiserstraße — Wolfhagener Straße — Zehntenweg.

gez.: Peter Schmitt
1. Vorsitzender

Von den Vereinen.

Holländische Gäste beim DTC Kaiserberg

Am 9. September hatte der Duisburger TC Kaiserberg eine Mannschaft des BC Venlo/Holland zu Gast. Die Niederländer, die nicht mit ihrer stärksten Vertretung erschienen waren, unterlagen nach teilweise spannenden Kämpfen mit 4:7 Punkten, wobei sie alle Damenspiele hoch gewannen. Überragende Persönlichkeit war Frä. Dessenen, die in der holländischen Oberliga einen guten Namen hat.

Im Anschluß an das Spiel verstand man sich beim gemeinsamen Kegeln und am Abend beim Tanz ausgezeichnet. Als die Venloer Badmintonfreunde gegen 10.00 Uhr abends nach Hause fuhren, war man sich auf beiden Seiten einig, nette Freunde gefunden zu haben.

VfL Bochum meldet:

Vor Beginn der Rundenspiele trugen unsere Aktiven noch einige „Sparringskämpfe“ aus. Wir hatten den BV Mülheim zu Gast und waren beim VfL Hameln eingeladen. 6:2 und 8:0 waren die Ergebnisse, wobei uns vor allem der klare Sieg über die „Rattenfänger“ überraschte. Die Hamelner traten in stärkster Besetzung an und stehen immerhin auf Platz 2 der Tabelle in der Landesliga von Niedersachsen.

Beim bundesoffenen Mixed-Turnier in Gelsenkirchen warfen sich unsere Paare z. T. gegenseitig aus dem Rennen, oder mußten gegen die späteren Sieger die Waffen strecken. Lediglich unser Friedhelm Wulff kam im Herren-Einzel durch glatte Zweisatzsieg über Hübner, Kwee und Schäfer ins Endspiel und traf hier auf Kurt Jendroska, der dem neunzehnjährigen Bochumer überraschend klar mit 10:15, 6:15 den Sieg überlassen mußte. Friedhelm hatte seine Revanche für die Dreisatzniederlage bei den Landesmeisterschaften und den Beweis erbracht, daß seine letzten Erfolge, vor allem der Turniersieg in Bad Kreuznach, keine Zufälligkeiten waren. W. P.

Schwarz-Weiß Düsseldorf meldet:

Bei uns war es in diesem Sommer sehr ruhig, da wir uns mit dem Neuaufbau der Mannschaften, der Neugründung einer Schülerabteilung etc. sehr viel Arbeit gemacht haben, und so für andere Dinge wenig Zeit war. Lediglich drei Vorbereitungsspiele: 18. 8. 62: SW I — Tgd. Neuß I 7:1; 19. 8. 62: SW II — Tb. Rheinhausen 5:3; 26. 8. 62: SW III — Tb. Rheinhausen II 5:3.

Wir hoffen in den nächsten Monaten über einige internationale Begegnungen berichten zu können, über deren Termine z. Z. noch verhandelt wird, die aber zwischen dem 1. 11. und spätestens Ostern über die Bühne gehen sollen.

Düsseldorfer Stadtmeisterschaft 1962

Am 25./26. 8. 62 (Senioren) und 30. 8. 62 (Jugend) richtete der BC Schwarz-Weiß Düsseldorf die diesjährige Düsseldorfer Stadtmeisterschaften aus.

Hier die Endspielergebnisse:

Senioren:

DE: Inge Altenhoff (OSC) — Christa Slagmann (BCD) 11:5, 11:12, 11:6.

HE: Hans-Dieter Wochele (BCD) — Gerd John (BCD) 15:6, 15:12.

DD: Christa Slagmann/Angela Slagmann (BCD) — Gudrun Reumkens/Hanna Seelbach (Schwarz-Weiß) 15:10, 15:3.

Mixed: Günter Rahn/Inge Altenhoff (OSC) — Wolfgang Hluchan/Gudrun Reumkens (Schwarz-Weiß) 15:11, 15:7.

HD: Claus Mönch/Günter Rahn kampfflos über Jan Wahlen/Riemenschneider (BCD) wegen Verletzung Wahlens.

Jugend:

ME: Gudrun Ziebold (Schwarz-Weiß) — Monika Schmitz (SW) 11:2, 11:1.

JE: Rainer Thomas (SW) — Christfried Thomas (SW) 9:15, 15:3, 15:4.

Mixed: Rainer Thomas/Gudrun Ziebold (SW) — Günter Pflicht/Elfriede Meßmer (SW) 15:13, 15:10.

JD: Christfried Thomas/Klaus Nacke (SW) — Günter Pflicht/Helmut Wasgestian (SW) 15:6, 15:5.

MD wurde nicht ausgetragen.

Betr.: Freizeit- und Sportkarte von Nordrhein-Westfalen in 3 Blättern, Maßstab 1:100.000

Das Industrie- und Verkehrskarteninstitut, die Ivis-Verlag Karl Brass GmbH, hat neuartige Landkarten von Nordrhein-Westfalen in Bearbeitung genommen. In diesen Landkarten sollen u. a. auch alle Sportvereine mit ihren zuständigen Sportplätzen oder Sporthallen, mit der genauen geographischen Lage, ihrem Vereinsnamen, dem Vereinswappen und der betreibenden Sportart, eingetragen werden. Das Vereinswappen kann auch farbig wiedergegeben werden.

Die Eintragungen sind kostenlos und unverbindlich. Da es im Interesse der Vereine liegt, wenn sie auf dieser Karte vermerkt stehen, stellen wir unseren Mitgliedsvereinen anheim, dem Ivis-Verlag Karl Brass GmbH., Düsseldorf, Bleichstraße 14, den Vereinsnamen, das Wappen, die betreibende Sportart und evtl. die genaue Lage in dem jeweiligen Ort mitzuteilen.

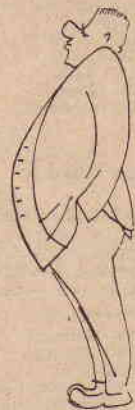
Außer den Sportvereinen werden in die Karte eingezeichnet: Wander- und Reiterwanderwege, Jugendherbergen und Camping-Plätze, Freilichttheater und Ausflugsziele, Stationen der Lebensrettungsgesellschaft und Unfallmeldestellen usw.

Das Industrie- und Verkehrskarteninstitut bittet um baldige Einsendung der notwendigen Unterlagen, da es die Karte noch zu Weihnachten 1962 herauszubringen beabsichtigt.

Hallo, Herr Nachbar!

Was betrachten Sie als die dringendste Aufgabe des Verbandes und der Vereine?

Nachbar: In jedem Falle die Jugendarbeit. Hier sollten sich insbesondere die Vereine mit allem Nachdruck einschalten.



BADMINTON - AUSRÜSTUNGEN
dann *Sport Derendorf*
Günstige Preise Eigene Werkstatt
Bitte Preisliste anfordern
M. Derendorf Sportartikelversand
404 Neuß/Rh. Weinstockstr. 13 Tel. 13481

Inseriert in der

Badminton-Rundschau

Ergebnisse und Tabellen

Oberliga:

Am 2. und 16. 9. 62 spielten:

BC Düsseldorf I — PSV Gelsenk.-Buer I 2:6
 VfL Bochum I — Merscheider TV I 4:4
 Kölner FC I — 1. BC Beuel I 2:5
 Krefelder BC I — OSC Düsseldorf I 4:4
 1. BC Beuel I — BC Düsseldorf I 7:1
 1. DBC Bonn I (spielfrei)
 VfL Bochum I — Krefelder BC I 5:3
 1. DBC Bonn I — Kölner FC I 6:2
 PSV Gelsenk.-Buer I — Merscheider TV I (verlegt)

Tabellenstand:

1. BC Beuel I	2	12:3	4:0
VfL Bochum I	2	9:7	3:1
PSV Gelsenkirchen-Buer I	1	6:2	2:0
1. DBC Bonn I	1	6:2	2:0
OSC Düsseldorf I	1	4:4	1:1
Merscheider TV I	1	4:4	1:1
Krefelder BC I	2	7:9	1:3
Kölner FC I	2	4:11	0:4
BC Düsseldorf I	2	3:13	0:4

Liga Süd I:

Am 2. und 9. 9. 62 spielten:

PSVg Solingen I — STV Solingen I 0:8
 Merscheider TV II — FC Langenfeld I 0:8
 BC Düsseldorf II — DJK Solingen I 5:3
 OSC Düsseldorf II — BC Burg I 2:6

Tabellenstand:

TSC Bl/W Solingen I	1	8:0	2:0
FC Langenfeld I	1	8:0	2:0
BC Burg I	1	6:2	2:0
BC Düsseldorf II	1	5:3	2:0
DJK Solingen I	1	3:5	0:2
OSC Düsseldorf II	1	2:6	0:2
Merscheider TV II	1	0:8	0:2
PSVg Solingen I	1	0:8	0:2

Liga Süd II:

Am 1. und 2. 9. 62 spielten:

1. BC Monheim — Siegburger SV 04 7:1
 DJK Beuel — 1. BC Beuel II 5:3
 1. CFB Köln — 1. DBC Bonn II 4:4

Tabellenstand:

Siegburger SV 04	1	7:1	2:0
DJK Beuel	1	5:3	2:0
1. DBC Bonn II	1	4:4	1:1
1. BC Düren	0	0:0	0:0
1. CFB Köln	1	4:4	1:1
1. BC Beuel II	1	3:5	0:2
1. BC Monheim	1	1:7	0:2

Liga Nord I:

Am 2. 9. 62 spielten:

1. Essener BC — 1. BSC Bottrop 1:7
 1. BV Mülheim — BSC Gladbeck 7:1
 1. FBC Marl — BSV Gelsenkirchen 6:2
 RW Borbeck — Gr./W. Wesel 2:6

Tabellenstand:

1. BV Mülheim	1	1:1	2:0
1. BSC Bottrop	1	7:1	2:0
1. FBC Marl	1	6:2	2:0
Gr./W. Wesel	1	6:2	2:0
RW Borbeck	1	2:6	0:2
BSV Gelsenkirchen	1	2:6	0:2
1. Essener BC	1	1:7	0:2
BSC Gladbeck	1	1:7	0:2

Liga Nord II:

Am 2. 9. 62 spielten:

ETuS Wanne-Eickel — Eintracht Bielefeld 7:1
 TV Blomberg — Westfalia Herne 5:3
 SuS Bielefeld — FSV Dortmund 1:7
 VfL Bochum — PSV Gütersloh 6:2

Tabellenstand:

ETuS Wanne-Eickel	1	7:1	2:0
FSV Dortmund	1	7:1	2:0
VfL Bochum II	1	6:2	2:0
TV Blomberg	1	5:3	2:0
SC Westfalia Herne	1	3:5	0:2
PSV Gütersloh	1	2:6	0:2
SuS Bielefeld	1	1:7	0:2
Eintracht Bielefeld	1	1:7	0:2

Bezirk Süd Ia:

Am 2. 9. 62 spielten:

BC Monheim II — OSC Düsseldorf III 7:1
 SW Düsseldorf — TV Ohligs II 6:2
 DJK Solingen — FC Langenfeld II 2:6
 TV Haan — Tgd. Neuß 2:6

Tabellenstand:

BC Monheim II	1	7:1	2:0
SW Düsseldorf I	1	6:2	2:0
Tgd. Neuß	1	6:2	2:0
FC Langenfeld II	1	6:2	2:0
DJK Solingen II	1	2:6	0:2
TV Haan	1	2:6	0:2
TV Ohligs II	1	2:6	0:2
OSC Düsseldorf III	1	1:7	0:2

Bezirk Süd Ib:

Am 2. 9. 62 spielten:

BSC Kieserling — TuS Hattingen 6:2
 TV Ohligs — WMTV Solingen 5:3
 BC Burg — STC Solingen 2:6

Tabellenstand:

BSC Kieserling	1	6:2	2:0
STC Solingen II	1	6:2	2:0
TV Ohligs	1	5:3	2:0
TGD Lennep	0	0:0	0:0
WMTV Solingen	1	3:5	0:2
BC Burg II	1	2:6	0:2
TuS Hattingen	1	2:6	0:2

Bezirk Süd IIa

Am 2. und 16. 9. 62 spielten:

Alemannia Aachen I — Alem. Aachen II 8:0
 Kölner FC II — Schwarz-Weiß Köln I 1:7
 Euskirchener BC I / 1. CFB Köln II 2:6
 DJK Stolberg I — Allianz SV Köln I 6:2
 Schwarz-Weiß Köln I — DJK Stolberg I 5:3
 Alemannia Aachen II — Euskirchener BC I 7:1
 Allianz SV Köln I — Alemannia Aachen I 4:4
 1. CFB Köln II — Kölner FC II 4:4

Tabellenstand:

Schwarz-Weiß Köln I	2	12:4	4:0
Alemannia Aachen I	2	12:4	3:1
1. CFB Köln II	2	10:6	3:1
DJK Stolberg I	2	9:7	2:2
Alemannia Aachen II	2	7:9	2:2
Allianz SV Köln I	2	6:10	1:3
Kölner FC II	2	5:11	1:3
Euskirchener BC I	2	3:13	0:4

Bezirk Süd IIb

Am 2. und 16. 9. 62 spielten:

1. DBC Bonn III — Siegburger TV I 7:1
 1. BC Beuel III — TuS Oberpleis I 4:3
 Siegbg. TV II — DJK Don Bosko Beuel II 4:4
 DJK Bonn I — TV Wesseling I 2:5
 TuS Oberpleis I — Siegburger SV II 7:1
 Siegburger TV I — DJK Bonn I 5:3
 TV Wesseling I — 1. BC Beuel III 7:1

DJK Don Bosko Beuel II — 1. DBC Bonn III 0:7

Tabellenstand:

1. DBC Bonn III	2	14:1	4:0
TV Wesseling I	2	12:3	4:0
TuS Oberpleis I	2	10:5	2:2
Siegburger TV I	2	6:10	2:2
1. BC Beuel III	2	5:10	2:2
Siegburger SV II	2	5:11	1:3
DJK Don Bosko Beuel II	2	4:11	1:3
DJK Bonn I	2	5:10	0:4

Bezirk Nord Ia:

Am 2. 9. 62 spielten:

DTC Kaiserberg I — 1. Essener BC II 4:3
 FC Bayer Uerdingen — 1. Osterfelder BC I 1:6
 VfB Speldorf I — 1. BV Mülheim II 5:3
 KTSV Pr. Krefeld I — Fortuna Oberh. I 2:6

Tabellenstand:

1. Osterfelder BC I	1	6:1	2:0
Fortuna Oberhausen I	1	6:2	2:0
VfB Speldorf I	1	5:3	2:0
DTC Kaiserberg I	1	4:3	2:0
1. Essener BC II	1	3:4	0:2
1. BV Mülheim II	1	3:5	0:2
KTSV Preußen Krefeld	1	2:6	0:2
FC Bayer Uerdingen I	1	1:6	0:2

Bezirk Nord Ib:

Am 2. 9. 62 spielten:

OSC Werden I — OSC Werden II 8:0
 1. BC Bocholt — FBC Marl II 4:4
 PSV Gelsenk.-Buer II — VfB Gelsenk. I 5:3
 BSC Gladbeck II — BSC Bottrop II 3:5

Tabellenstand:

OSC Werden I	1	8:0	2:0
PSV Gelsenkirchen-Buer I	1	5:3	2:0
BSC Bottrop II	1	5:3	2:0
1. BC Bocholt I	1	4:4	1:1
FBC Marl II	1	4:4	1:1
BSC Gladbeck II	1	3:5	0:2
VfB Gelsenkirchen I	1	3:5	0:2
OSC Werden II	1	0:8	0:2

Bezirk Nord IIa:

Am 2. und 16. 9. 62 spielten:

OSV Hörde I — 1. BC Dortmund I 0:8
 TuS Velmede-Bestwig I — TV Gerthe I 5:3
 BC Lünen I — BSV Dortmund I 7:1
 SC Westfalia Herne II — ETuS Wanne II 6:2
 BSV Dortmund — TuS Velmede Bestwig I 11:6
 TV Bochum-Gerthe I — OSV Hörde 8:0
 ETuS Wanne II — BC Lünen I 6:2
 1. BC Dortmund I — SC Westfalia Herne II 7:1

Tabellenstand:

1. BC Dortmund I	2	15:1	4:0
TuS Velmede-Bestwig I	2	11:4	4:0
TV Bochum-Gerthe I	2	11:5	2:2
BC Lünen I	2	9:7	2:2
ETuS Wanne-Eickel II	2	8:8	2:2
SC Westfalia Herne II	2	7:9	2:2
BSV Dortmund I	2	2:13	0:4
OSV Hörde I	2	0:16	0:4

Bezirk Nord IIb:

Am 2. 9. 62 spielten:

SuS Lage I — TuS Kachtenhausen I 7:1
 Soester TV I — Eintracht Bielefeld II 7:1
 BV Bad Oeynhausen I — TV Detmold I 4:4
 TV Blomberg II — PSV Gütersloh II 5:3

Tabellenstand:

Soester TV I	1	7:1	2:0
SuS Lage I	1	7:1	2:0
TV Blomberg II	1	5:3	2:0
BV Bad Oeynhausen I	1	4:4	1:1
TV Detmold I	1	4:4	1:1
PSV Gütersloh II	1	3:5	0:2
TuS Kachtenhausen I	1	1:7	0:2
Eintracht Bielefeld II	1	1:7	0:2

1. Kreisklasse Süd Ia:

Am 2. 9. 62 spielten:

TV Ohligs III — BSG Kieserl. & Albr. II 0:8
 BC S/W Düsseldorf II — TV Witzhelden I 7:1
 OSC Düsseldorf IV — WMTV Solingen II 1:6
 Tg. Neuß II — VfR 06 Neuß I 2:6

Tabellenstand:

BSG Kieserling & Albr. II	1	8:0	2:0
BC S/W Düsseldorf II	1	7:1	2:0
WMTV Solingen II	1	6:1	2:0
VfR 06 Neuß I	1	6:2	2:0
Tgd. Neuß II	1	2:6	0:2
OSC Düsseldorf IV	1	1:6	0:2
TV Witzhelden I	1	1:7	0:2
TV Ohligs III	1	0:8	0:2

1. Kreisklasse Süd Ib:

Staffel 1

Am 2. 9. 62 spielten:

Tgd. Lennep II — PSV Solingen II 8:0
 Tgd. Burg I — Tgd. Burg II 8:0
 Remscheider TV I — Merscheider TV III 2:6
 R/W Wuppertal I — R/W Wuppertal II 8:0

Tabellenstand:

Tgd. Lennep II	1	8:0	2:0
Tgd. Burg I	1	8:0	2:0
Rot-Weiß Wuppertal I	1	8:0	2:0
Merscheider TV III	1	6:2	2:0
Remscheider TV I	1	2:6	0:2
Rot-Weiß Wuppertal II	1	0:8	0:2
PSV Solingen II	1	0:8	0:2
Tgd. Burg II	1	0:8	0:2

Kreisklasse Süd Ib: Staffel 2

Am 2. 9. 62 spielten:

1. Hagener BC I — 1. Hagener BC II 8:0
Plettenberger TV I — Plettenberger TV II 8:0
BSC Lüdenscheid — TTC B/G Hiddingh. 0:8
TuS Hattingen II — TV Radevormwald 5:3

Tabellenstand:

1. Hagener BC I	1	8:0	2:0
TTC B/G Hiddinghausen	1	8:0	2:0
Plettenberger TV I	1	8:0	2:0
TuS Hattingen II	1	5:3	2:0
TV Radevormwald	1	3:5	0:2
Plettenberger TV II	1	0:8	0:2
1. Hagener BC II	1	0:8	0:2
BSC Lüdenscheid	1	0:8	0:2

1. Kreisklasse Süd IIa:

Am 2. 9. 62 spielten:

BAT Berg.Gladbach I — BAT Berg.Gladb. II 8:0
Blau-Gold Köln I — 1. CFB Köln III 4:4
1. BC Düren 57 II — 1. BC Düren 57 III 7:1
Alemannia Aachen III — S/W Köln II 2:6

Tabellenstand:

BAT Bergisch-Gladbach I	1	8:0	2:0
1. BC Düren 57 II	1	7:1	2:0
S/W Köln II	1	6:2	2:0
Blau-Gold Köln I	1	4:4	1:1
1. CFB Köln III	1	4:4	1:1
Alemannia Aachen III	1	2:6	0:2
1. BC Düren 57 III	1	1:7	0:2
BAT Bergisch-Gladbach II	1	0:8	0:2

1. Kreisklasse Nord Ia:

Staffel 1

Am 2. 9. 62 spielten:

Gr/W Wesel III — VfL Rheinwacht I 6:2
TV Krefeld-Verberg I — R/W Wesel I 5:3
Krefelder BC II — Krefelder BC III 4:4
BC Kellen I — BC Kellen II 8:0

Tabellenstand:

BC Kellen I	1	8:0	2:0
Gr/W Wesel III	1	6:2	2:0
TV Krefeld-Verberg I	1	5:3	2:0
Krefelder BC II	1	4:4	1:1
Krefelder BC III	1	4:4	1:1
R/W Wesel I	1	3:5	0:2
VfL Rheinwacht I	1	2:6	0:2
BC Kellen II	1	0:8	0:2

1. Kreisklasse Nord Ia:

Staffel 2

Am 2. 9. 62 spielten:

TuS Rheinhausen I — BV Mülheim III 6:2
Tb. Rheinhausen I — Tb. Rheinhausen II 6:2
TuS Duisburg I — Tb. Osterfeld I 6:2
Fortuna Oberhausen II — Gr/W Wesel II 0:7

Tabellenstand:

Gr/W Wesel II	1	7:0	2:0
TuS Rheinhausen I	1	6:2	2:0
Tb. Rheinhausen I	1	6:2	2:0
TuS Duisburg I	1	6:2	2:0
Tb. Osterfeld I	1	2:6	0:2
Tb. Rheinhausen II	1	2:6	0:2
BV Mülheim III	1	2:6	0:2
Fortuna Oberhausen II	1	0:7	0:2

1. Kreisklasse Nord Ib:

Staffel 1

Am 2. 9. 62 spielten:

BSC Gladbeck III — BSV Gelsenkirchen II 2:6
PSV Essen I — Essener BC III 8:0
SG Siemens I — PSV Gelsenk.-Buer III 8:0

Tabellenstand:

SG Siemens I Essen	1	8:0	2:0
PSV Essen I	1	8:0	2:0
BSV Gelsenkirchen II	1	6:2	2:0
RW Borbeck II	0	0:0	0:0
BSC Gladbeck III	1	2:6	0:2
BC Essen III	1	0:8	0:2
PSV Gelsenkirchen-Buer III	1	0:8	0:2

1. Kreisklasse Süd IIb:

Am 2. 9. 62 spielten:

Euskirchner BC II — 1. DBC Bonn IV 0:5
TV Wesseling II — 1. BC Beuel IV 3:5
DJK Friesdorf I — TuS Oberpleis II 1:7
TV Ruppichteroh — Siegb. TV 62/92 II 6:1

Tabellenstand:

TuS Oberpleis II	1	7:1	2:0
1. DBC Bonn IV	1	6:0	2:0
TV Ruppichteroh	1	6:1	2:0
1. BC Beuel IV	1	5:3	2:0
TV Wesseling II	1	3:5	0:2
Siegburger TV II	1	1:6	0:2
DJK Friesdorf I	1	1:7	0:2
Euskirchner BC II	1	0:6	0:2

1. Kreisklasse Nord Ib:

Staffel 2

Am 2. 9. 62 spielten:

TSV Marl-Hüls I — 1. FBC Marl III 2:6
SG Siemens II — VfB Gelsenkirchen II 2:6
PSV Bottrop I — BC Bottrop 61 1:7

Tabellenstand:

BC Bottrop 61	1	7:1	2:0
VfB Gelsenkirchen II	1	6:2	2:0
FBC Marl III	1	6:2	2:0
SG Siemens II	1	2:6	0:2
TSV Marl-Hüls I	1	2:6	0:2
PSV Bottrop I	1	1:7	0:2

1. Kreisklasse Nord IIa, Staffel 1

Am 2. 9. 62 spielten:

BC Dortmund II — BC Lünen II 6:1
Saxonia Dortmund I — TuS Velmede II 8:0

Tabellenstand:

Saxonia Dortmund I	1	8:0	2:0
BC Dortmund II	1	6:1	2:0
Castroper TV I	0	0:0	0:0
BC Lünen II	1	1:6	0:2
TuS Velmede-Bestw. II	1	0:8	0:2

1. Kreisklasse Nord IIb

Am 2. 9. 62 spielten:

TG Ahlen — Münster 08 7:1
BC Beckum — BV Bad Oyenhausen II 5:3

Tabellenstand:

TG Ahlen I	1	7:1	2:0
BC Beckum I	1	5:3	2:0
SuS Bielefeld II	0	0:0	0:0
TSV Hillentrup I	0	0:0	0:0
BC Oberbeck I	0	0:0	0:0
Soester TV I	0	0:0	0:0
Münster 08	1	3:5	0:2
BV Bad Oyenhausen I	1	1:7	0:2

1. Kreisklasse Nord IIa:

Staffel 2

Am 2. 9. 62 spielten:

TV Gerthe II — Westfalia Herne III 8:0
Castroper TV II — Saxonia Dortmund II 6:2

Tabellenstand:

TV Gerthe II	1	8:0	2:0
Castroper TV II	1	6:2	2:0
FV Dortmund II	0	0:0	0:0
VfL Bochum III	0	0:0	0:0
Saxonia Dortmund II	1	2:6	0:2
Westfalia Herne III	1	0:8	0:2

2. Kreisklasse Nord Ia:

Staffel 1

Am 2. 9. 62 spielten:

TV Osterath I — S/W Düsseldorf III 4:4
TV Anrath I — BC Vorst I 4:4
VfB Speldorf III — Tb. Rheinhausen III 0:8

Tabellenstand:

Tb. Rheinhausen III	1	8:0	2:0
TV Anrath I	1	4:4	1:1
BC Vorst I	1	4:4	1:1
S/W Düsseldorf III	1	4:4	1:1
TV Osterath I	1	4:4	1:1
TuS Rheinhausen II	0	0:0	0:0
VfB Speldorf III	1	0:8	0:2

2. Kreisklasse Nord Ia:

Staffel 2

Am 2. 9. 62 spielten:

DTC Kaiserberg II — 1. FC Bocholt II 1:7
PSV Essen II — VfB Speldorf II 3:5

Tabellenstand:

1. FC Bocholt II	1	7:1	2:0
VfB Speldorf II	1	5:3	2:0
DJK Adler Oberhausen I	0	0:0	0:0

Bl/W Mülheim I	0	0:0	0:0
PSV Essen II	1	3:5	0:2
DTC Kaiserberg II	1	1:7	0:2

2. Kreisklasse Nord Ib:

Staffel 1

Am 2. 9. 62 spielten:

BC Bottrop 61 II — BSC Bottrop III 2:6
VfB Gelsenkirchen III — VfB Gelsenk. IV 8:0
BSC Gladbeck IV — BV Hosterhausen I 2:6

Tabellenstand:

VfB Gelsenkirchen III	1	8:0	2:0
BSC Bottrop III	1	6:2	2:0
BV Hosterhausen I	1	6:2	2:0
OSC Werden III	0	0:0	0:0
BSC Gladbeck IV	1	2:6	0:2
BC Bottrop 61 II	1	2:6	0:2
VfB Gelsenkirchen IV	1	0:8	0:2

Jugend

Bezirk Süd I Gruppe A

Am 9. 9. 62 spielten:

TV Merscheid — BSG Kieseling & Albr. 5:3
SW Düsseldorf — STC Solingen 8:0
DJK Solingen — Tgd. Burg 5:3
FC Langenfeld — 1. BC Monheim (verlegt)

Tabellenstand:

SW Düsseldorf	1	8:0	2:0
TV Merscheid	1	5:3	2:0
DJK Solingen	1	5:3	2:0
FC Langenfeld	0	0:0	0:0
1. BC Monheim	0	0:0	0:0
Tgd. Burg	1	3:5	0:2
BSG Kieseling & Albr.	1	3:5	0:2
STC Solingen	1	0:8	0:2

Bezirk Süd IB, Staffel 1

Am 9. 9. 62 spielten:

TV Witzhelden — BC SW Köln 2:6
FC Langenfeld — CFB Köln 8:0
TGD Neuß — FC Köln 8:0
OSC Düsseldorf — TV Ohligs 0:8

Tabellenstand:

TV Ohligs	1	8:0	2:0
TGD Neuß	1	8:0	2:0
FC Langenfeld II	1	8:0	2:0
SW Köln	1	6:2	2:0
TV Witzhelden	1	2:6	0:2
CFB Köln	1	0:8	0:2
FC Köln	1	0:8	0:2
OSC Düsseldorf	1	0:8	0:2

Bezirk Süd IB, Staffel 2

Am 9. 9. 62 spielten:

PSV Wuppertal — BC Burg 3:5
RW Wuppertal — TV Merscheid II 5:2

Tabellenstand:

Rot-Weiß Wuppertal	1	5:2	2:0
BC Burg	1	5:3	2:0
BC Hagen	0	0:0	0:0
PSV Wuppertal	1	3:5	0:2
TV Merscheid II	1	2:5	0:2

Bezirk Nord I

Am 9. 9. 62 spielten:

OSC Werden — BSC Gladbeck 6:2
1. BV Mülheim — RW Borbeck 8:0
1. BSC Bottrop — VfB Gelsenkirchen 8:0

Tabellenstand:

1. BSC Bottrop	1	8:0	2:0
1. BV Mülheim	1	8:0	2:0
OSC Werden	1	6:2	2:0
1. FBC Marl	0	0:0	0:0
BSC Gladbeck	1	2:6	0:2
RW Borbeck	1	0:8	0:2
VfB Gelsenkirchen	1	0:8	0:2

Bezirk Nord I, Staffel 1

Am 9. 9. 62 spielten:

TB Osterfeld — TB Rheinhausen 3:5

Tabellenstand:

TB Rheinhausen	1	5:3	2:0
GW Wesel	0	0:0	0:0
BC Kellen	0	0:0	0:0
Adler Oberhausen	0	0:0	0:0
TB Osterfeld	1	3:5	0:2

Bezirk Nord I, Staffel 2

Am 9. 9. 62 spielten:

VFB Gelsenkirchen II — VFB Gelsenk. III 5:1
 1. Essener BC — TV Marl-Hüls 3:5
 PSV Essen — OSC Werden II 3:5
 1. FBC Marl II — BC Bottrop 62 4:4

Tabellenstand:

VFB Gelsenkirchen II	1	5:1	2:0
TV Marl-Hüls	1	5:3	2:0
OSC Werden II	1	5:3	2:0
1. FBC Marl II	1	4:4	1:1
BC Bottrop 61	1	4:4	1:1
PSV Essen	1	3:10	0:2
1. Essener BC	1	3:5	0:2
VFB Gelsenkirchen	1	1:5	0:2

Bezirk Nord II

Am 9. 9. 62 spielten:

SC Westfalia Herne — DJK Saxonia D'mund 8:0
 VfL Bochum — BC Lünen 6:2
 TV Gerthe — FSV Dortmund 7:1

Tabellenstand:

SC Westfalia Herne	1	8:0	2:0
TV Gerthe	1	7:1	2:0
VfL Bochum	1	6:2	2:0
BC Lünen	1	2:6	0:2
FSV Dortmund	1	1:7	0:2
DJK Dortmund	1	0:8	0:2

Bezirk Süd II

1. BC Beuel — TV Wesseling 8:0

TuS Oberpleis — SV Siegburg (verlegt)

Da die Tabelle noch nicht bekanntgegeben wurde, wird dieses nachgeholt.

A	DJK Don Bosco Beuel (zurückgezogen)
B	1. DBC Bonn
C	TuS Oberpleis
D	1. BC Beuel
E	TV Wesseling
F	SV Siegburg
G	TV Siegburg

2. Jugend-Förderungslehrgang in Köln

Zum zweitenmal hielt der Badminton-Landesverband von Nordrhein-Westfalen einen Jugendförderungslehrgang in Köln, Severinswall, ab.

Jeweils 20 Jugendliche waren hierzu eingeladen.

Mit Begeisterung waren alle bei der Sache. Die Halle mit 4 Feldern genügt den Ansprüchen, die man an eine Badminton-Halle stellt. Unterkunft und Verpflegung waren gut. Der Lehrgangsablauf verlief wie folgt:

Samstag

15.00 Uhr	Begrüßung
15.30—15.40	" Clear (halbes Feld)
15.40—16.00	" 2×10 Min. drop (ganzes Feld)
16.00—16.10	" hohe Aufschläge
16.10—16.20	" kurze Aufschläge
16.20—16.40	" jeder 5 Minuten Vorhandschläge, 1 Spieler übt und 2 Spieler retournieren
16.40—17.00	" Rückhandschl.
17.00—17.15	" P a u s e
17.15—17.20	" Erklärung svip und drive — Aufschläge
17.20—17.40	" jeder 5 Minuten svip und drive Aufschläge mit retournieren (Fehler werden korrigiert, geübt wird im Klub)
17.40—17.50	" Schmetterern — Erklärung der Übung
17.50—18.00	" Schmetterern auf halbem Feld
18.00—18.20	" jeder 5 Min. Schmetterern auf ganzem Feld (1 Spieler übt u. 2 Spieler retournieren)

18.20—18.25	"	Erklärung der Schlagübung „drive“
18.25—18.45	"	jeder Spieler 5 Min. Vor- u. Rückhand — drive (1 Spieler übt und 2 Spieler retournieren)
18.45—19.00	"	Brausen und Anziehen
19.30—20.30	"	Abendessen
20.30—22.30	"	Fernsehen

Sonntag

8.00— 8.45 Uhr	Frühstück
9.00—10.00	" Circuit-Training 1. Zeitnahme aller Teilnehmer 2. Stafette aller Teilnehmer (Querschnittsrechnung) (eine starke und eine schwache Gruppe bilden)
10.00—10.15	" Das Doppelspiel — Erklärungen
10.15—11.00	" Praktisches Doppelspiel (15 Min. die Paare so zusammenstellen, daß die guten mit den schwachen zusammen sind)
11.00—11.20	" jeder Spieler 5 Minuten Schlagausführungen auf alle Punkte aus der Bewegung. Der Ball wird von einem Spieler retourniert
11.20—12.15	" jeder Spieler 30 Minuten Einzelspiel
12.15—12.30	" Brausen und Anziehen
13.00—14.00	" Mittagessen
14.00—16.30	" Theorie, anschließend Kaffee trinken
18.00	" Abfahrt

Werbung

lohnt sich immer,

besonders

in der

Badminton-Rundschau

Der Lehrgang wurde unter der Leitung des Verbandstrainers Herr Maywald, der keine Mühe scheute unsere Jugend dereinst den internationalen Anschluß zu verschaffen, und dem Trainer Herrn Müller sowie unserer Jugendwartin Luise Schmitz durchgeführt.

Müde, mit neuen Hausaufgaben versorgt, verließ uns unsere Jugend, um sich für den nächsten Lehrgang, der in 3 Monaten stattfindet, weiterzubilden. L. Sch.

Ersatzspieler

Schon mehrfach habe ich in der Badminton-Rundschau zum Thema Ersatzspieler Stellung genommen. Obwohl die einschlägigen Vorschriften immer wieder neu gefaßt und verbessert wurden, schaffen es einige Experten immer noch, eine Lücke zu finden und munter weiterzuschummeln. Zuletzt im März 1961 hatte ich den Vorschlag gemacht, daß alle Senioren-Mannschaften aller Klassen immer am gleichen Tage spielen sollten, weil dann Ersatzspieler mit Sicherheit nur dann eingesetzt werden, wenn sie wirklich benötigt werden. Mit Rücksicht auf die vielerorts noch herrschende Hallenknappheit ist dieser Vorschlag bisher wohl nicht zum Tragen gekommen.

Inzwischen ist nun der erste Spieltag der neuen Saison vorüber, an dem lt. Terminplan die Senioren-Mannschaften aller Klassen zu spielen hatten. Soweit ich mich bisher umgehört habe, hatte man stellenweise Schwierigkeiten mit „Ersatzspielern“; von Hallenschwierigkeiten habe ich nichts gehört. Um es jedoch genau festzustellen, habe ich eine Bitte an die Kameraden vom Spielausschuß und von den Bezirksausschüssen, die die Spielberichte kontrollieren: Bitte, prüfen Sie doch einmal, wieviel Spiele am 2.9. d. J. wegen Hallenschwierigkeiten verlegt worden sind! Vielleicht können Sie bei der nächsten Spielausschußsitzung Ihre Feststellungen austauschen und entsprechende Schlüsse ziehen.

Wenn es sich ergeben sollte, daß die von mir vorgeschlagene Regelung (an einem Spieltag alle Senioren-, am nächsten alle Jugend-Mannschaften) durchführbar ist, hätte das u. a. folgende Vorteile: Verkürzung der Spielzeit, regelmäßig jeden zweiten Sonntag ein Spiel; die Jugend hat ihre eigenen Spieltage, und Begleiter und Fahrzeuge für Auswärtsspiele der Jugendmannschaften sind sicherlich leichter zu bekommen.

Nicht zuletzt im Interesse unserer Jugend wäre es deshalb zu begrüßen, wenn man sich doch eines Tages für die neue Regelung entschließen würde. —

Werner Beine

WIR LIEFERN PROMPT!

Badminton-Bekleidung- und Schuhe
RSL-Bälle-Turniernetze
Badminton-Rahmen
Besaitungen — Reparaturen kurzfristig!

SPORT-WIEBER

Düsseldorfs INTERSPORT-Fachgeschäft
Breite Straße 5 Tel. 10621

Bitte ausführliche Preisliste anfordern.

Lehrgänge im Bezirk Süd II

Im Bezirk Süd II findet am 3./4. 11. ein Jugend-Lehrgang statt. Die Vereine des Bezirks sind hierzu alle angeschrieben worden. Über weitere Lehrgänge erfolgt rechtzeitig Mitteilung. F. W. M.

Ämtliche Nachrichten

Neue Termine

Der Deutsche Badminton-Verband gab die genauen Termine der wichtigsten Veranstaltungen für die Saison 1962/63 bekannt. Berlin richtet am 2./3. November das erste DBV-Ranglistenturnier aus; die 9. Internationalen deutschen Meisterschaften finden am 2./3. März in Hamburg, die nationalen Titelkämpfe vom 19. bis 21. April in der Sportschule Barsinghausen statt. Am 27./28. April werden in der Sportschule Grünberg (Hessen) die deutschen Jugendbesten ermittelt, zum gleichen Zeitpunkt richtet München den Cup der Nationen aus, den Deutschland verteidigt und an dessen zweiter Auflage Österreich, Belgien, Holland, Frankreich und die Schweiz teilnehmen. Am Vorabend der „Internationalen“ in Hamburg — also am 1. März — gibt es in der Hansestadt den ersten Länderkampf gegen Wales. Der nächste Verbandstag des DBV ist für Anfang März in Linz (Rhein) vorgesehen.

Berichtigungen bzw. Ergänzungen zu der Veröffentlichung über die Verbandsmeisterschaften 1962/63 in Heft 8 vom 5. 8. 1962

1. Gruppeneinteilung

Senioren:

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 1:

es ist einzufügen: G = Tb. Rheinhausen III

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 2:

es ist zu streichen: H = SG Siemens III

Jugend:

Bezirk Süd I Gruppe A:

es ist zu streichen: A = DJK Don Bosco Beuel

4. Spielberichte

Anschriftenänderung einer spielleitenden Stelle:

d) Mannschaften der Kreisklassen Nord II b:
an Kreiswart H. Jastrzembski,
Bielefeld-Gadderbaum,
Deckertstraße 56, bei Weber

Schiedsrichter-Grundlehrgänge

Auf Grund der Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau Nr. 8 vom 5. 8. 1962 sind die Meldungen zu den o. a. Verbandslehrgängen eingegangen. Bedauerlicherweise muß der für die Bezirke Süd I und Süd II am 3./4. 11. 1962 vorgesehene Schiedsrichter-Grundlehrgang ausfallen, da insgesamt nur 7 Meldungen dazu eingegangen sind.

Der für die Bezirke Nord I und Nord II vorgesehene Lehrgang wird wie geplant durchgeführt. Die Teilnehmer bzw. Vereine erhalten in Kürze entsprechende Mitteilung.

Betr.: Verlust von Spielerpässen

Nachstehende Spielerpässe sind in Verlust geraten:

Nr. I —	4.724	Donath, Klaus	geb. 25. 12. 41
	2.401	Esser, Christa	31. 12. 44
	1.357	Freyberg, Elisabeth	15. 7. 36
	3.713	Koch, Anneliese	26. 7. 42
	3.381	Schimanski, Hans	22. 1. 37
	3.212	Stempel, Rainer	28. 7. 40

Die evtl. Besitzer werden hiermit aufgefordert, die Pässe innerhalb einer Woche an die Verbandsgeschäftsstelle in Düsseldorf, Herderstraße 84, einzureichen.

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN

SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 71390

Eine größere Auswahl für den Badminton-Sport bieten wir in neuen Geschäftsräumen

KÖLN

SPORT-LITTERSCHEIDT, Köln - Zollstock

Höniger Weg 184

Ruf 383667

Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.

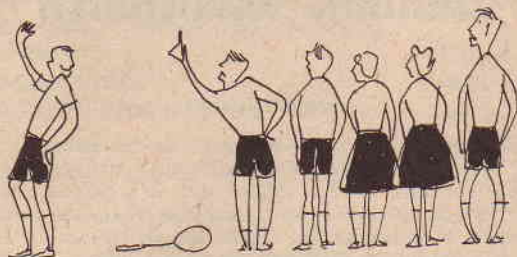
Beratete Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

SOLINGEN

Sporthaus Rauhaus

Am Alten Markt

Ausrüster Deutscher Badminton-Meister



Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:

Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	Startberechtigt ab
Breidenbach, Roland	LV Niedersachs.	TV Witzhelden	4. 9. 62
Ernst, Dieter	1. BC Dortmund	Saxonia Dortmund	9. 11. 62
Gabrian, Heinz	SC Cronenberg	TV Haan	5. 9. 62
Hiddessen, Ingeb.	BC Düsseldorf	S/W Düsseldorf	1. 12. 62
Hohoff, Willi	Soester SV	Soester TV	28. 8. 62
Katstein, Ingrid	1. DBC Bonn	1. CfB Köln	1. 12. 62
Körner, Sigurd	Soester SV	Soester TV	28. 8. 62
Kratz, Wolfgang	BSC Gladbeck	BC Bottrop 61	1. 9. 62
Mayländer, Rita	1. BC Dortmund	Saxonia Dortmund	9. 11. 62
Mlinaric, Brigitte	BC Bottrop 61	BSC Gladbeck	15. 11. 62
Plafmeier, Dietrich	LV Bayern	BC Kellen	24. 8. 62
Richter, Heinz-Jürg.	R/W Wuppertal	Westfalia Herne	14. 9. 62
Schebben, Wolfgang	Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	30. 11. 62
Woo, Tjoen Chieh	Uni Köln	DJK Solingen	3. 10. 62

Betr.: Badminton-Sport

Auf Grund verschiedener Anfragen teilen wir mit, daß die Zeitschrift „Badminton-Sport“ auf der Ebene des Deutschen Badminton-Verbandes erscheint; die einzelnen Vereine sind somit nicht zum Bezug des in letzter Zeit unregelmäßig erscheinenden Blattes verpflichtet.



Anschriftenänderungen

M. 11	PSV Remscheid Remscheid	jetzt: Theodor-Körner-Str. 19 Herr Bald
M. 22	BSC Gladbeck	jetzt: Hochstraße 17 Herr Hoffmann
M. 76	Cronenberger SC W.-Cronenberg	jetzt: Herichhausen Herr Lütters
M. 72	OSC Werden Essen-Heidhausen	jetzt: Grüne Harfe 15 Herr Unruh
M. 136	BSV Holsterhaus	jetzt: Ahornstraße 22 Herr Schulte

Betr.: Ferienordnung 1963 in NRW

Im Jahre 1963 wird folgende Ferienordnung durchgeführt:

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Ostern	3. 4. 1963	16. 4. 1963
Pfingsten	31. 5. 1963	10. 6. 1963
Sommer	25. 7. 1963	4. 9. 1963
Herbst	21. 10. 1963	26. 10. 1963
Weihnachten	20. 12. 1963	6. 1. 1964

Die Ferien für die Berufsschulen werden noch mitgeteilt.

Betr.: Zahlungsverkehr

Es besteht Veranlassung die Bitte auszusprechen, bei Einzahlungen auf die Verbandskonten

Postcheckamt Essen 1175 50

oder Stadtparkasse Düsseldorf, Zweigstelle 1, Düsseldorf, Brehmstraße 19, Konto-Nr. 11-92

den absendenden Verein — und nicht die einzahlende Person — und den Verwendungszweck anzugeben.

Ungültigkeitserklärung von Spielerpässen

Die Spielerpässe

Nr. I — 1.635	für Esken, Karl-Dieter	geb. 18. 5. 39
2.902	Förster, Helmüt	26. 2. 41
1.575	Hartmann, Walter	16. 11. 19
1.766	Josephs, Hans	23. 10. 25
1.633	König, Lothar	26. 12. 33
3.327	Mattheisen, Lieselotte	9. 7. 41
2.898	Mielke, Siegfried	1. 8. 32
2.899	Mielke, Wolfgang	2. 2. 41
3.279	Pätzold, Eva	6. 12. 38
2.900	Wery, Brigitte	24. 8. 42
4.715	Wischnewski, Doris	15. 10. 40

werden hiermit für ungültig erklärt.

Betr.: Mannschaftsgebühr

Etwa Mitte September ist allen an den Verbandsmeisterschaften teilnehmenden Vereinen die Höhe der zu zahlenden Mannschaftsgebühr mitgeteilt worden.

Sofern nicht schon geschehen, bitten wir um Einzahlung dieser Verbandsabgabe.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herder Straße 84/86, Tel. 665985; Pressewart Rolf Hicking, Essen-Werden, Eifmannstraße 7, Tel. 493588.

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz, Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck
Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.